

**Sitzungsvorlage 2023/060**

Verfasser:  
Betriebshof Ravensburg, Phillipp Vögele und Siegfried Veit

Stand: 28.02.2023

Beteiligung:

Az.

Betriebsausschuss Betriebshof	08.03.2023	öffentlich
-------------------------------	------------	------------

**Bericht der Betriebsleitung 4. Quartal 2022**

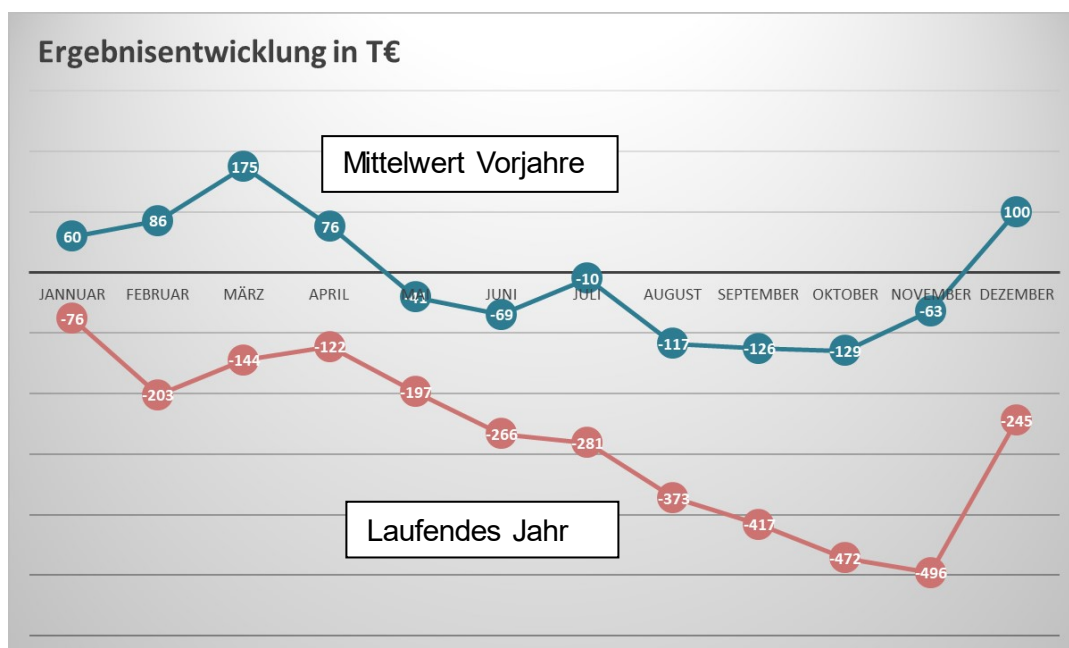
**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

## Sachverhalt:

Der Jahresanfang war geprägt durch hohe Temperaturen mit wenig Schnee und damit kaum Winterdienstseinsätzen. Das Wetter war so warm, dass die Winterdienststrufbereitschaft bereits Anfang März ausgesetzt werden konnte. Die Temperaturen blieben über das gesamte Jahr sehr warm. Bis weit in den November hinein herrschen spätsommerliche Temperaturen. Bis zu diesem Zeitpunkt fielen keine Winterdienstseinsätze an. Erst im Dezember kippte das Wetter und bescherte für zwei Wochen winterliche Verhältnisse mit viel überfrierender Nässe. Erfreulicherweise konnte in dieser Zeit ein erheblicher Teil des fehlenden Umsatzes aus dem Winterdienst wieder aufgeholt werden.

Die hohen Winterdienstumsätze im Dezember zeigen sich als deutliche Verbesserung im Quartalsergebnis. Gegenüber der ursprünglichen Prognose hat sich das Ergebnis um ca. + 300.000 € auf zuletzt noch einem Verlust von **- 244.563,19 €** verbessert.



In dem Verlust stecken noch verschiedene Sondereffekte. Dazu gehört der im gesamten Jahresverlauf deutlich erhöhte – insbesondere durch Corona – krankheitsbedingte Personalausfall. Ebenfalls mussten im BHR noch Brandschutztüren nachgerüstet werden. Zusammen mit den Anpassungsarbeiten fielen im Gebäudeunterhalt nicht geplante Aufwendungen von ca. 50.000 € an. Ebenfalls deutlich zu spüren ist die durch den Ukraine Krieg ausgelöste anhaltend hohe Inflation. Diese hat in allen Bereichen zu höheren Ausgaben geführt.

Über das gesamte Jahr wurden Rückstellungen für die Jahresabschlussbuchungen gebildet. Zum Jahresende betragen die Rückstellungen dazu 120.000 €. Wir gehen daher davon aus, dass sich der Jahresabschluss in etwa der Größenordnung des Quartalsabschlusses bewegen wird. Das prognostizierte Ergebnis von -244Tsd.€ ist somit als vorläufig anzusehen. Das tatsächliche Jahresergebnis zeigt sich allerdings erst nach dem alle ausstehenden Rechnungen eingegangen sind und alle Jahresabschlussbuchungen durchgeführt wurden.

## Vermögensplan:

Der Vermögensplan zum 31.12.2022 liegt als Anlage bei.

Durch die aktuellen langen Lieferzeiten ist ein Pritschen-Fahrzeug das im Vermögensplan 2021 eingeplant war erst in 2022 geliefert worden und somit nun im Vermögensplan 2022 mit aufgeführt.

Im Vermögensplan 2022 waren die Ersatzbeschaffung von einem Transporter, einem Kleintransporter und einem PKW geplant. Diese Beschaffungen konnten nicht durchgeführt werden, da die Beschaffung der neuen Hubarbeitsbühne wesentlich teurer wurde als geplant (siehe Sitzungsvorlage 2022/163).

Beschafft und geliefert wurden im Jahr 2022

- eine Hubarbeitsbühne
- ein Großflächen-Mäher
- ein Rasentraktor
- eine Kettensäge
- ein Werkstattwagen
- mehrere Kleingeräte.


Ebenso wurde die Tilgung des Gesellschafterdarlehens in Höhe von 30.000 € überwiesen.

Die verschobenen Aufwendungen aus dem Jahr 2021 auf das Jahr 2022 für das Pritschen-Fahrzeug und der voraussichtliche Jahresverlust führen wahrscheinlich zu einer Unterdeckung im Vermögensplan 2022.

#### Kosten und Finanzierung:

Keine finanzielle Auswirkung

#### Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO <sub>2</sub> -Relevanz		
	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO <sub>2</sub> -Bilanz der Stadt Ravensburg?	
	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

#### 1. Menge der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 6,3 MWh<sub>el</sub> / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht > 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

#### 2. Dauer der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

#### **Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)**

Text Sachverhalt

**Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO<sub>2</sub>-relevanten Auswirkungen zu optimieren:**

Text Sachverhalt

**Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:**

Text Sachverhalt

#### **Klimawirkungsprüfung entfällt**

- Beschlussgegenstand wurde bereits im Gremium am Datum bewertet.

#### **Anlage/n:**

Anlage 1: Quartalsbericht 4. Quartal 2022  
Anlage 2: Vermögensplan 4. Quartal 2022